

Liebe Genossin, lieber Genosse,

nach dem für alle überraschenden Rücktritt von Jürgen Funke werden die Windecker Bürgerinnen und Bürger nun einen neuen Bürgermeister / eine neue Bürgermeisterin wählen. Durch den Landrat des Rhein-Sieg-Kreises wurde der Wahltag inzwischen auf den 02. Dezember 2012 festgesetzt.

Der SPD-Vorstand und die Fraktion haben sich nach gemeinsamer und ausgiebiger Beratung



mehrheitlich dafür ausgesprochen, den Windecker Bürgerinnen und Bürgern am 02. Dezember 2012 eine echte Wahl anbieten zu wollen: Wir möchten gerne mit einem eigenen Kandidaten aufwarten.

Eine durch Vorstands- und Fraktionsmitglieder besetzte „Findungskommission“ wurde zunächst gebildet, um einen geeigneten Kandidaten / eine geeignete Kandidatin für das Amt des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin zu finden.

Das Ergebnis der Arbeiten der Findungskommission hast Du kürzlich der Tagespresse entnommen: Die SPD Windeck möchte seinen Mitgliedern in der nun folgenden Mitgliederversammlung Hans-Christian Lehmann als möglichen Kandidaten für die Bürgermeisterwahl vorschlagen.

Bei der Mitgliederversammlung am 02. Oktober 2012 wirst Du somit die Gelegenheit haben, in direkter Wahl über die Kandidatur zu entscheiden.

In dieser Ausgabe des *Roten Fadens* möchten wir Dir aber bereits jetzt einen ersten persönlichen Eindruck von Hans-Christian Lehmann ermöglichen.

Unser Genosse Jürgen Orthaus hat ihn zu einem kurzen Interview getroffen; die Antworten kannst Du nachfolgend lesen.

Herzliche Grüße

Nicole Sander (Vorsitzende SPD Windeck)

Hans-Christian Lehmann stellt sich zunächst in dieser kurzen Form eines Interviews bei den Mitgliedern vor.



Hans Christian Lehmann, warum bewirbst du dich als Bürgermeisterkandidat in Windeck?

Weil ich es als eine große Chance sehe, hier etwas aufzubauen in der Kontinuität meines Vorgängers. Und mit der SPD hier zusammen zu arbeiten und zu versuchen, aus den Ressourcen, die da sind, etwas zu machen.

Was sind deine konkreten ersten Schritte?

Ich möchte zunächst die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger kennen lernen und mir ein Bild machen, bevor ich mit großen Zielen und Vorstellungen vorpresche.

Ich habe bereits viele Informationsmöglichkeiten genutzt: persönliche Kontakte, das Internet, meine Kontakte zur Bezirks- und Landesregierung. Bei Letzteren habe ich vorgefühlt, wo es eventuell Fördermittel und

Möglichkeiten gibt, Windeck zu unterstützen.

Es fordert mich heraus, auch unter schwierigen Bedingungen hier etwas zu leisten. Das ist etwas, was mir sehr viel Spaß macht.

Welche besonderen Fähigkeiten bringst du für das Bürgermeisteramt mit?

Ich glaube, dass ich sehr gut auf Menschen zugehen kann, dass ich Menschen motivieren kann, dass sie bereit sind, zusammen zu arbeiten. Wenn man gemeinsam etwas anpackt und gemeinsam Ideen und Vorschläge entwickelt und z.B. mit den Vereinen arbeitet sowie mit den vor Ort ansässigen Firmen, dann kann man zusammen viel erreichen. Das ist eine meiner Fähigkeiten: Menschen zueinander zu bringen, die zusammen gehören.

Das Menschliche ist das eine, Verwaltung ist das andere. Auf dem Gebiet bist Du Profi?

Verwaltung habe ich von der Pike auf gelernt. Ich habe den gehobenen und den höheren Dienst durchlaufen. Ich habe in großen und kleinen Verwaltungen gearbeitet. Das ist etwas, was mir besonders liegt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen das Gefühl haben, dass sie für eine gemeinsame Sache arbeiten. Dass nicht der Chef oben die großen Ideen hat, sondern dass er auf die Vorschläge seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeht. Und dass der Chef vor und hinter ihnen steht und weiß, dass man nur gemeinsam etwas erreichen kann.

Wenn du Bürgermeister werden solltest, wirst du nach Windeck ziehen?

Ich werde dann auf jeden Fall nach Windeck ziehen, weil ich denke, die Bürgernähe muss einfach gegeben sein, so dass man vor Ort auch abends zur Verfügung steht.

Und du gibst uns dein Wort, dass du die ganze Wahlperiode bleibst?

Ich bin jetzt 51 Jahre alt und ich habe einige Stationen durchlaufen.

Die Wahlperiode werde ich jedenfalls komplett hier verbringen.

Noch kurz zu deiner persönlichen Situation: Du bist verheiratet.

Ich bin seit 21 Jahren verheiratet und wir wohnen seit fünf Jahren in Troisdorf. Ich habe eine erwachsene Tochter von 21 und einen erwachsenen Sohn von 20 Jahren.

Mein Sohn macht zunächst eine Ausbildung ähnlich wie ich, bei mir war es eine Lehre als Zimmermann, er lernt den Beruf des Dachdeckers.

Meine Tochter ist dabei, eine Automobilkauffrau zu werden.

Herzlichen Dank für das Gespräch und viel Erfolg bei der Kandidatur.

Liebe Genossinnen und Genossen,

Hans-Christian Lehmann wird Euch bei der Mitgliederversammlung für Eure Fragen zur Verfügung stehen.

Falls Ihr bei der Versammlung verhindert sein solltet oder falls Ihr bereits vorab Fragen an Hans-Christian haben solltet, so könnt Ihr diese gerne per E-Mail an Vorstand oder Fraktion richten, wir werden Eure Anfragen dann umgehend weiterleiten.

Auch andere Anfragen, Anregungen und Kritik könnt Ihr jederzeit an uns richten.

Der Kontakt zu uns:



fraktion@spd-windeck.de



vorstand@sdp-windeck.de



Traditionelles Puttesfest der SPD Windeck

Samstag, 3. November 2012
18 Uhr im Bürgerhaus Obernau

Ehrengast:
Dr. Norbert Walter-Borjans
Finanzminister des Landes NRW